

Dr. J. V. Widmann schreibt im „Z“ „Bund“: „Die von vortrefflichen Künstlern ausgeführten Bilder sind kleine Kunstwerke, die man mit Vergnügen besieht etc.“

Künstlerische Volkserziehung und wirkungsvolle Geschäfts-empfehlung

werden zu gleicher Zeit in geradezu genialer und geistreicher, noch nie dagewesener Form durch das **Mono-Unternehmen** erreicht. Um der intelligenten Geschäftswelt wie den künstlerischen Feinschmeckern einen richtigen Begriff von dem „Mono“ und gleichzeitig den Grundstock zu einer exquisiten Mono-Bilder-Sammlung zu geben, hat die Internationale Mono-Gesellschaft zunächst eine „Elite-Serie“ nach Originalen hervorragender Künstler angefertigt und bietet diese dem Buchhandel durch uns zum Kaufe an. Die

„Mono-Elite-Serie“

enthält:

1. eine Broschüre über das Bühler'sche Mono-System,
2. einen Mono-Wechsel-Rahmen,
3. ein Preis-Ausschreiben für Kinderzeichnungen und
4. 40 verschiedene prächtige, in Farben ausgeführte Geschäfts-Empfehlungs-Monos, also 40 tadellose Reproduktionen nach Originalentwürfen tüchtiger Künstler, und kostet in Originalschachtel nur 4 M ord., 2 M 50 ¢ no. bar.

Mit dieser Elite-Serie kann eine ganze Wohnung geschmackvoll dekoriert werden, im Schaufenster sieht sie bei successiver Verwendung eine Attraktion ersten Ranges für Wochen. — Der Kaufmann, der Lehrer, der Kunstliebhaber, der Künstler und Sammler, insbesondere auch die Damenwelt — kurz jeder Gebildete und Bildungsdurstige hat Interesse an der Bildergalerie, deren Blätter sie auch einzeln verkaufen können (ord. 15 ¢). Da aus technischen Gründen ein Neudruck nicht möglich ist, wird die erste Mono-Elite-Serie bald eine Rarität sein. Wir bitten deshalb, gef. sofort zu bestellen.

Die „Mono-Elite-Serie“, Originale und Reproduktionen, war dieser Tage im Münchener Kunstgewerbeverein einige Zeit ausgestellt und hat bei der Presse und den sachkundigen zahlreichen Besuchern rückhaltlosen Anklang gefunden.

Es ist leider ganz unmöglich, „Monos“ in Kommission zu liefern. Der Sortimenter geht aber bei keinem Barbezug weniger Risiko ein, als beim Bezug von „Monos“.

C. Andelfinger & Cie., Kunstverlag, München.

HUNDERTTAUSEND

Familien, in denen die Tägliche Rundschau, Deutsche Zeitung, Deutsche Tageszeitung, Berl. Neuste Nachrichten oder Nationalzeitung gelesen wird, werden durch meine Beilage aufmerksam gemacht.

ALLE GEBILDETEN

werden in diesen Wochen durch Besprechungen in fast allen Tagesblättern und durch umfangreiches Inserieren (z. B. Buchwart, Dresd. Weihnachtskatalog, Münch. Allg. Ztg., Hilfe, Volkserzieher, Land, Stunden mit Goethe, versch. theolog. Blätter etc. etc.) zur Nachfrage nach folgenden meiner Verlagswerke angeregt werden:

Soden, Leben Jesu 2. Taus. Gbd. M. 2.60	Soden, Urchristl. Literaturgesch. Gbd. M. 3.20	Graue, Unabhäng. Christentum 2. A. Gbd. M. 3.—
Köstlin, Martin Luther 5. A. Gbd. M. 12.—	Luther, Deutsche Volksabende 5. Taus. Gbd. M. 4.—	König, Der moderne Mensch a. d. Wege zu Gott. Gbd. M. 2.—
Franke, Christentum u. Darwinismus 2. Taus. Gbd. M. 3.—	Müsebeck, Frenssenu. d. Suchen der Zeit Geh. M. —.75	Lange, Reines Deutschtum 3.—5. A. Gbd. M. 4.—
Münch, Eltern, Lehrer u. Schulen etc. Gbd. M. 2.—	Diers, Mutter des Menschen 2. A. Gbd. M. 2.—	Niehusen, Musik für unsere Kleinen Gbd. M. 2.—
Carmen Sylva, Werke u. a. Leidens Erdengang 6. A. Gbd. M. 3.—	Ada Negri, Schicksal. — Stürme Gbd. je M. 4.—	Hamel, Zauber der Ehe 4. A. Gbd. M. 4.—
R. Wagner an Mathilde Wesendonk Gbd. M. 6.—	R. Wagner's Briefe an Otto Wesendonk Gbd. M. 3.—	R. Wagner's Familienbriefe Gbd. M. 6.—

Bestellungen auf obige Werke bis 5. Dezember d. J. rabattiere ich bei einem Ordinärwert von mindestens

M. 100.— mit vollen **33 1/3 %** * M. 200.— mit vollen **40 %**

Umfangreiche Benutzung vorstehender Vorzugsofferte empfehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35

Alexander Duncker.

